



Neue Deutsch-Französische
Jahrbücher
Ottostraße 12
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69/743 084 93
verlag@ndfj.de
Bluesky: @ndfj.bsky.social
Instagram: @verlag_ndfj

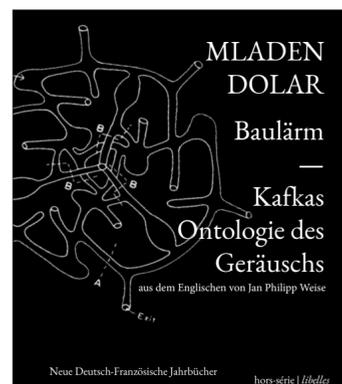
Für den Buchhandel
Bestellen über GVA
GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Göttingen Verwaltungsges. mbH Göttingen
Anna-Vandenhoeck-Ring 36
37081 Göttingen
Tel: +49 551/384200-0
Fax: +49 551/384200-10
bestellung@gva-verlage.de

Private Bestellungen sind möglich über den Buchhandel,
unsere Website www.ndfj.de/online-store oder unter:
verlag@ndfj.de.

Frühjahr 2025

»In der Tat bin ich der Überzeugung, dass man nicht einmal berechtigt ist, in Kafkas Werk das zu unterscheiden, was die Erzählungen, Romane, das Tagebuch, die Briefe usw. ausmacht. Gerade weil Kafka ein außerordentlich rigoroses – Flaubert'sches, Kleist'sches – Literaturideal vor Augen hatte, hinterlässt er uns ein, seiner Aussage nach, gescheitertes, ein zersplittertes Werk.«

FÉLIX GUATTARI
65 TRÄUME VON FRANZ KAFKA
Aus dem Französischen von Jan Philipp Weise |
13 x 15 cm | 100 Seiten | 14 Euro |
22. Januar 2025 | ISBN: 978-3-949153-12-9



hors-série

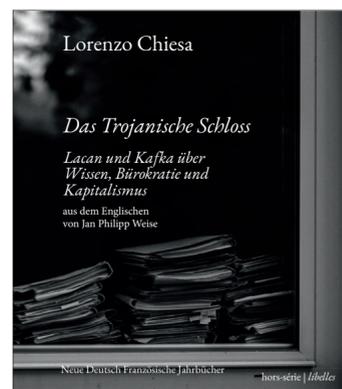


»Kafkas »Bau« ist dem Anschein nach der zeitlose Ort einer zeitlosen Parabel. Alles, was es braucht, ist ein Tier und sein Bau, da Tiere offenkundig geschichtslos sind. Doch steht diese Parabel an der Schwelle eines historischen Augenblicks. Die Erfahrung des Geräuschs, die es beschreibt, die merkwürdige Ontologie und Topologie, die sie ausbuchstabiert und der sie leidenschaftlich nachgeht, versinnbildlicht eine Öffnung, gewissermaßen einen ontologischen Riss, der eng mit dem Beginn der Moderne verknüpft ist...«

MLADEN DOLAR **BAULÄRM**
Kafkas Ontologie des Geräuschs
Aus dem Englischen von Jan Philipp Weise |
13 x 15 cm | 83 Seiten | 14 Euro | 22. Januar 2025

»Können wir gestützt auf den Text – das heißt mit Adorno Kafka *buchstäblich* betrachtend – das Schloss aus dem gleichnamigen Roman als ein *agalma*-artiges Objekt lesen, das sich mit dem Trojanischen Pferd vergleichen lässt, so wie es Lacan versteht?«

LORENZO CHIESA
DAS TROJANISCHE SCHLOSS
Lacan und Kafka über Wissen, Bürokratie und Kapitalismus
Aus dem Englischen von Jan Philipp Weise |
13 x 15 cm | 141 Seiten | 15 Euro |
22. Januar 2025 | ISBN: 978-3-949153-14-3



Frühjahr 2025



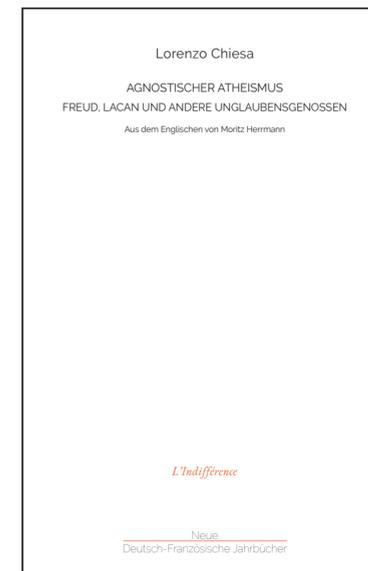
»Im Widerstreit schreit etwas anlässlich eines Namens, verlangt in Sätzen artikuliert zu werden und leidet unter dem Unrecht, dass dies nicht möglich ist. Diese Affektion beinhaltet ein Schweigen, das Gefühl, das ein Exklamativsatz ist, aber sie ruft auch, über Auslassungspunkte, nach möglichen Sätzen, weil dies notwendig ist. Die Menschen, die glaubten, sich der Sprache wie eines Instruments zur Kommunikation und Entscheidung zu bedienen, stellen anhand dieses Gefühls der Pein, das mit dem Schweigen des Verbots einhergeht, fest, dass die Sprache sie verlangt. Das »Erschauern«, das sie anlässlich der Tatsache dieses Verlangens verspüren, rührt nicht von dem Willen, ihre Macht zu vergrößern, sondern nur daher, andere Sätze zu erlauben, solche die vielleicht heterogen sind.«

JEAN-FRANÇOIS LYOTARD **GESCHEIT IM WIDERSTREIT**
Aus dem Französischen von Moritz Herrmann |
12 x 18 cm | 96 Seiten | 16 Euro | 22. April 2025 |
ISBN: 978-3-949153-09-9

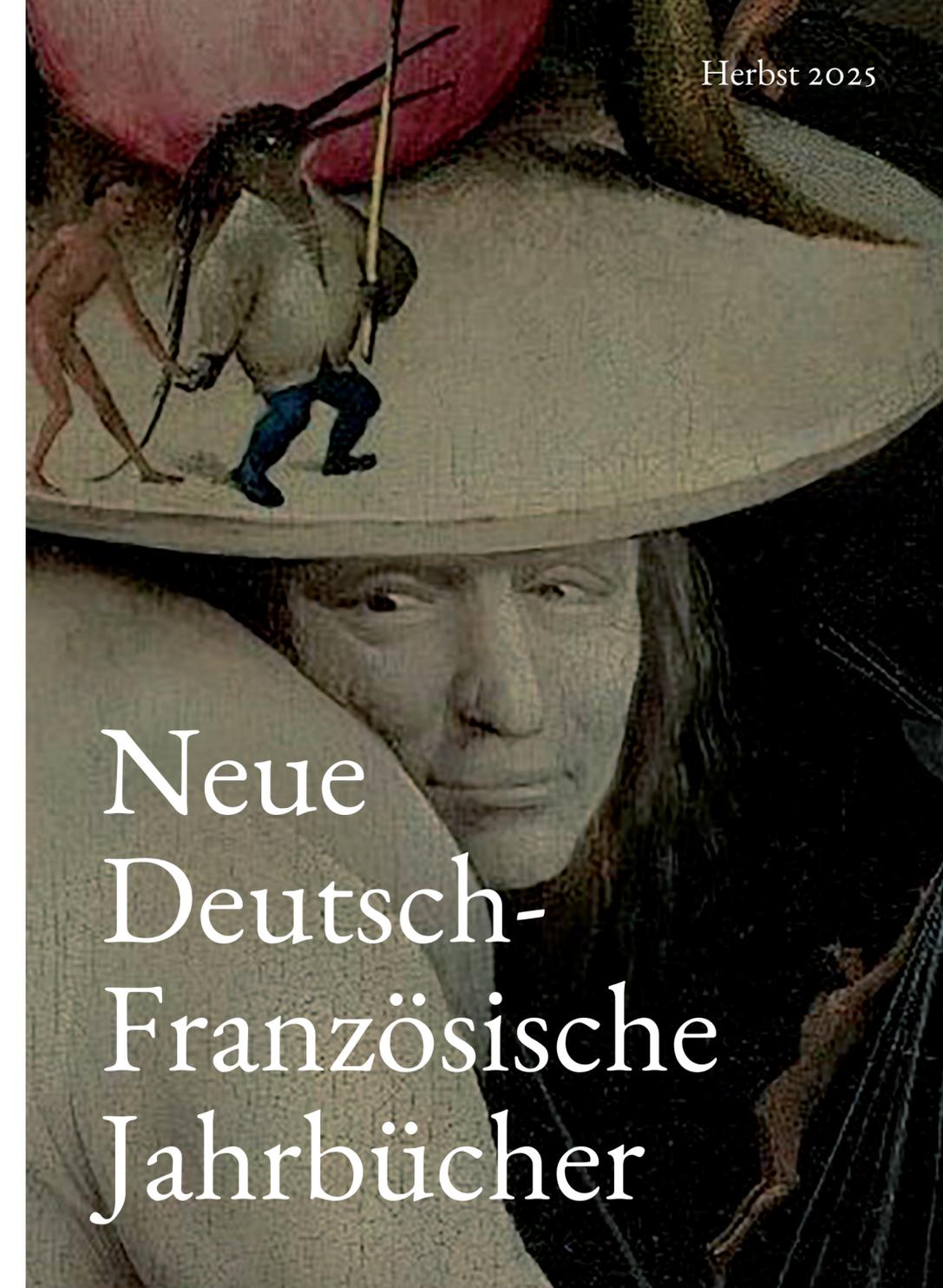
L'Indifférence

»Das Sagen setzt Gott umgehend als Hypothese, die Hypothese, dass die Sprache Eine ist – oder, was dasselbe besagt, dass es eine Metasprache gibt – und ebendiese Hypothese wird es geben, solange es Sprache gibt. Die Gott-Hypothese, die sich auch direkter als ein unbewusster »Glaube« an die [...] Kohärenz der Sinnstiftung« verstehen ließe, bleibt strukturell notwendig, damit Sprache auch nur ansatzweise funktionieren kann. In diesem Sinne spricht der Homo sapiens, was auch immer er sagt, stets als dieur, als »Gott-Sager«. Das Tier, das zufällig spricht und mit seiner Geschlechtlichkeit hadert, kann nicht anders, als die Gott-Hypothese zu vertreten. Doch Lacan setzt Gott mitnichten dem Sprechen oder der Sprache gleich, was nur auf eine trivialisierte Wiederholung des christlichen Logos hinausläufe, wie es einige Kommentatorinnen in mehr oder weniger nuancierter Weise behaupten. In Seminar XXII nimmt Lacan eine solch eklatante Doppeldeutigkeit vorweg und weist diese kategorisch zurück: »Ich habe nie gesagt, dass Gott in der Sprache ist.« Ganz im Gegenteil, Gott, sprich die Gott-Hypothese, »besteht aus der Menge der Wirkungen der Sprache.«

LORENZO CHIESA **AGNOSTISCHER ATHEISMUS**
Freud, Lacan und andere Unglaubensgenossen
Aus dem Englischen von Moritz Herrmann | 16 x 24 cm |
174 Seiten | 21 Euro | 3. März 2025 | ISBN: 978-3-949153-11-2



Herbst 2025

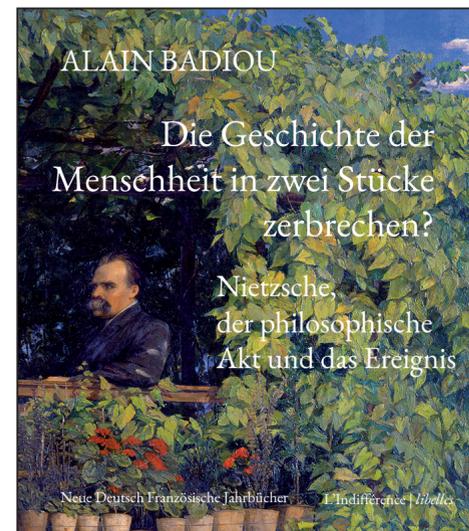
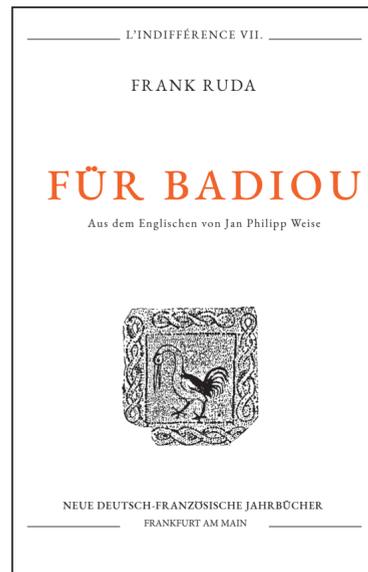


Neue
Deutsch-
Französische
Jahrbücher

Sein *Für Badiou*. *Idealismus ohne Idealismus* ist nicht nur das beste Buch über Badiou, sondern es ist auch das Buch, das die Frage der Gegenwartsphilosophie behandelt: Wie können wir aus dem ausbrechen, was Quentin Meillassoux »transzendentalen Korrelationsismus« nennt und eine materialistische Position behaupten, ohne (wie Lenin) auf eine neue Form von prä-transzendentalen Realismus zu regredieren? Genau deshalb ist dieses Buch das Buch, auf das wir alle gewartet haben: ein Buch, das sich nicht ignorieren lässt, weil es das Feld als Ganzes verändert. Selbst wenn man seinen Prämissen nicht zustimmt, ist man gezwungen seinen Einwand *innerhalb* des Feldes zu formulieren, das dieses Buch eröffnet. *Für Badiou: Idealismus ohne Idealismus* ist – entgegen aller post-moderner historizistischer Versuchungen – ein Beweis dafür, dass genuin philosophisches Denken nicht nur möglich, sondern auch dringend geboten ist.

Slavoj Žižek

FRANK RUDA FÜR BADIOU
Idealismus ohne Idealismus
Aus dem Englischen von Jan Philipp Weise |
16 x 24 cm | ca. 250 Seiten |
ca. 30 Euro | in Vorbereitung für den
6. November 2025 | ISBN: 978-3-949153-17-4



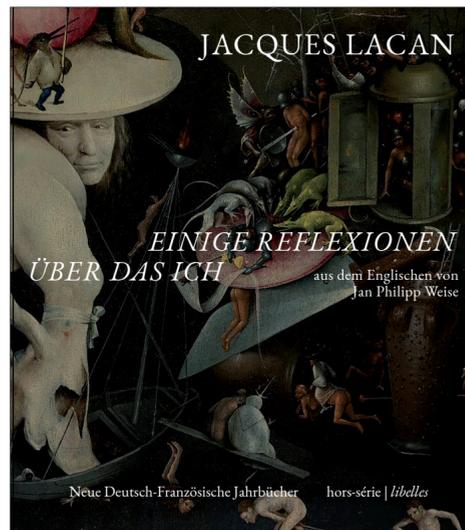
»Es scheint mir, dass Nietzsche jemand ist, den man zugleich entdecken, finden und verlieren muss [...] Diese Entdeckung, diesen Fund, diesen Verlust empfinde ich oft hinsichtlich all jener großen Antiphilosophen dieses Jahrhunderts wie Nietzsche, Wittgenstein und Lacan. Und von all den dreien – aber der Fall Nietzsches ist zweifellos der dramatischste – scheint es mir, dass sie sich immer am Ende des Tages für die Philosophie selbst geopfert haben. Es gibt in der Antiphilosophie eine Bewegung des Sich-Selbst-Tötens oder Zum-Schweigen-Bringens, um der Philosophie gewissermaßen etwas Imperatives zu vermachen.«

ALAIN BADIOU
DIE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT
IN ZWEI STÜCKE ZERBRECHEN?
Nietzsche, der philosophische Akt
und das Ereignis
Aus dem Französischen von Jan Philipp
Weise |
13 x 15 cm | ca. 70 Seiten | ca. 12 Euro |
in Vorbereitung für den
25. August 2025 | ISBN: 978-3-949153-16-7

L'Indifférence

»Ist dieses apokalyptische Szenario, diese Perspektive »radikaler Auslöschung« vielleicht nicht noch etwas allzu optimistisch? Was, wenn in der Tat nichts, nicht einmal mehr die Aussicht auf vollkommene Vernichtung imstande ist, einen Ausweg zu *garantieren*? Es gibt keinerlei Garantie, dass sich dieses Szenario nicht wiederholen ließe oder dass das, was wir genau in diesem Moment erleben, nicht bereits eine Wiederholung ist. Lassen Sie mich also mit folgendem Slogan enden: *Die Welt wird ganz gewiss enden, dies wird aber nicht unbedingt das Ende all unserer Probleme sein.*«

ALENKA ZUPANČIČ
DAS ENDE.
Aus dem Englischen von Jan Philipp Weise |
13 x 15 cm | ca. 140 Seiten | ca. 15 Euro |
in Vorbereitung für den
12. November 2025 | ISBN: 978-3-949153-19-8



»Sowohl die Krankheit, die wir zu lindern versuchen, als auch die gesellschaftlichen Rolle, die einzunehmen von uns als Therapeutinnen zunehmend verlangt wird, deuten auf die Herausbildung eines neuen Menschentyps hin: des *Homo psychologicus*, ein Produkt des Industriezeitalters. Die Beziehung dieses *Homo psychologicus* zu den von ihm verwendeten Maschinen – insbesondere zum Automobil – ist aufschlussreich. Es entsteht der Eindruck, als sei seine Verbindung zu dieser Maschine derart eng, dass sie beinahe siamesisch anmutet: Mechanische Störungen und Ausfälle des Fahrzeugs verlaufen oft parallel zu seinen neurotischen Symptomen. Ihre emotionale Bedeutung liegt für ihn in der Funktion des Fahrzeugs als äußere Hülle seines Ichs – und in der Möglichkeit, an ihm das Scheitern seiner Virilität abzulesen.«

JACQUES LACAN
EINIGE REFLEXIONEN ÜBER DAS ICH
zweisprachige Ausgabe Englisch-Deutsch |
13 x 15 cm | ca. 80 Seiten | ca. 13 Euro |
in Vorbereitung für den 12. November 2025
ISBN: 978-3-949153-18-1



Terrains

»Was haben all diese großen akademisch geschulten Intellektuellen der II. Internationale, die im Lesen und Erklären, sogar in der Textexegese versiert waren, mit dem *Kapital* gemacht? ... Was das Lesen angeht, so haben sie es ganz gewiss gelesen, vielleicht besser als irgendwer sonst auf der Welt, in allen Fällen besser als die Marxistinnen unserer Generation. Sie haben es gelesen, aber *sie haben es nicht verstanden*. Sie blieben hinter dem zurück, was sie gelesen haben, und es brauchte Lenin, um uns zu erklären, woran das lag: Sie haben das *Kapital* als akademische Marxistinnen gelesen, d. h. sie haben vom (mehr oder weniger) bürgerlichen theoretischen Klassenstandpunkt und nicht vom theoretischen Standpunkt des Proletariats aus gelesen.«

LOUIS ALTHUSSER BUCH ÜBER DEN
IMPERIALISMUS
Aus dem Französischen von Jan Philipp Weise |
16 x 24 cm | ca. 140 Seiten | ca. 22 Euro |
in Vorbereitung für den
17. November 2025 | ISBN: 978-3-949153-08-2



»Indem sie nichts anderes tun als Marx zu wiederholen, das heißt zu kommentieren oder auszulegen, sind viele seiner Nachfolgerinnen blind in tiefster Nacht versunken: Eine Nacht, die den Staat, die Ideologie, die Partei, die Politik umhüllt und die Marx' Denken im äußersten Fall in das umschlagen lässt, was ihm am fremdesten war.«

LOUIS ALTHUSSER
MARX IN SEINEN GRENZEN
und andere Texte
Aus dem Französischen von Julien Veh und Jan Philipp
Weise | 16 x 24 cm | 293 Seiten |
26 Euro | 8. Dezember 2023 | ISBN: 978-3-949153-05-1

hors-série

L'Indifférence

anders woanders suchen

L'une-bévue

REBECCA COMAY/FRANK RUDA
DER GEDANKENSTRICH
Die Kehrseite des absoluten Wissens
16 x 24 cm
180 Seiten
23 Euro
ISBN: 978-3-949153-07-5

JEAN-CLAUDE MILNER
HARRY POTTER UND DIE POLITIK
Wissen, Macht und Zauberei
12 x 18 cm
150 Seiten
19 Euro
ISBN: 978-3-949153-04-4

CHRISTIAN VON HIRSCHHAUSEN
VOM SOZIALISTISCHEN VEB ZUM
KAPITALISTISCHEN UNTERNEHMEN
Eine Analyse der Industriereformen in Ost-
europa (1989-1994)
16 x 24 cm
352 Seiten
35 Euro
ISBN: 978-3-949153-00-6

SLAVOJ ŽIŽEK
SCHRÄGSICHT
Lacan mit Populärkultur: Eine Einführung
16 x 24 cm
277 Seiten
35 Euro
ISBN: 978-3-949153-01-3

MLADEN DOLAR
PHRENOLOGIE DES GEISTES
Fünf Aufsätze zur Philosophie Hegels
12 x 18 cm
169 Seiten
16 Euro
ISBN: 978-3-949153-06-8

SYLVAIN LAZARUS
**CHRONOLOGIEN DER GEGEN-
WART**
16 x 24 cm
279 Seiten
42 Euro
ISBN: 978-3-949153-02-0

LORENZO CHIESA
**SUBJEKTIVITÄT UND ANDERS-
HEIT**
Eine philosophische Lektüre Lacans
16 x 24 cm
279 Seiten
42 Euro
ISBN: 978-3-949153-02-0